Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Auf Grund des V. L. G. § 3 haben diejenigen Kraftfahrzeughalter, die ein noch nicht zum Verkehr zugelassenes, d. h. mit amtlichen Kennzeichen noch nicht versehenes Kraftfahrzeug (Pkw., Lkw., einschließlich Dreirad und Lieferwagen, Kraftomnibusse, Zugmaschinen, Krafträder über 345 ccm, vorhandene Anhänger und Beiwagen sind ebenfalls aufzugeben) besitzen, dies an die zuständige Wehrersatz-Inspektion (W.J. I.) zu melden. Dabei sind anzugeben: Baujahr des Kraftfahrzeugs, Angabe des Fabrikates, der Type, der Nutzlast bei Lkw. bzw. Sitzzahl bei Pkw., bereift oder unbereift und Standort des Kraftfahrzeugs. Die Meldungen sind bis zum 17. 3. 41 an die Wehrersatz-Inspektion Dresden, Gruppe K., Hausenstraße 3, abzugeben. Von der Meldung sind befreit:

1. Kraftfahrzeug-Herstellerwerke,
2. Fahrzeuge, die aus dem Exportkontingent gebaut und beim Kraftfahrzeug-Handel stehen und nicht für den Verkauf im Inland freigegeben sind.

Zuwiderhandlungen werden nach den Bestimmungen des Gesetzes schärfstens bestraft.

Wehrersatz-Inspektion Dresden, Gruppe K.

Bautzen, den 5. März 1941. **Der Landrat.**

Verteilung von Apfelsinen

Auf Abschnitt N 35 der Nährmittelkarten 20 kann ½ Kilogramm Apfelsinen abgegeben werden. Die Abschnitte sind in der üblichen Weise bei den zuständigen Abrechnungsstellen in Bezugscheine umzutauschen.

Bautzen, 6. März 1941.

Der Landrat — Ernährungsamt, Abt. B —.

Ev.-luth. und röm.-kath. Kirchensteuern 1941

Ev.-luth. Kirchensteuerpflichtige, die am 15. März 1941 noch nicht im Besitze eines Kirchensteuerbescheides für 1941 sind, haben an diesem Termin eine Vorauszahlung in Höhe des 1. Termines des Jahres 1940 zu entrichten, und zwar bis spätestens 31. März 1941 an die hiesige Stadtkasse, Rathaus, Zimmer Nr. 1.

Wann und in welcher Höhe röm.-kath. Kirchensteuern für das Jahr 1941 zu zahlen sind, steht zur Zeit noch nicht fest. Die Stadtkasse nimmt aber Vorauszahlungen auf röm.-kath. Kirchensteuer entgegen.

Bischofswerda, am 6. März 1941. **Der Bürgermeister.**

(Schluß der amtlichen Bekanntmachungen)

JM. IV/10 Bischofswerda

Der Dienst heute Freitag, 7. März, fällt aus. Nächster Dienst am Freitag, 14. März, im Bereitschaftshaus. **Der Ortsführer**

Achtung! Jungen des Jahrganges 1930/31!

Die Jungen dieses Jahrganges, die dem Fähnlein 26/103 zugeteilt worden sind (Kl. 4b und 3) treten am **Sonnabend**, dem 8. März, **14,50 Uhr**, auf dem alten Sportplatz an!

Der Fähnleinführer 26 103, Martin, Jgzf.

Mädel des Jahrganges 1930/31!

Am Sonnabend, dem 8. März, treten alle Mädel des Jahrganges 1930/31 16,45 Uhr am Schützenhaus an.

Die Führerin der JM.-Gruppe 26/27/103

Kirchliche Nachrichten

Abkürzungen: Gd. = Gottesdienst, Kindergd. = Kindergottesdienst, Hl. Abdm. = Heiliges Abendmahl

Sonntag, 9. März 1941, Reminiscere

Bischofswerda. In der Gottesackerkirche: So.: 9,30: Gd. mit Heil. Abdm., Heinze. 11,15: Kinderl., H. 18: Abendgd. mit Heil. Abdm., H. Mo.: 20: Junge Mädchen (St.-Z., Räther). Di.: 20: Junge Männer (Mel.-Zimmer). Mi.: 20: Gottesackerkirche: Vortragsreihe „Ruf zum Abendmahl", II: „Das Abendmahl im Gottesdienst", H. Do.: 9: Dankstunde für Wöchnerinnen in der Sakristei der Hauptkirche, Jäkel.

Burkau. 9: Predigtgd. mit nachfolg. Kindergd. (5.—8. Schulj.: Entlassung der Konfirmanden). 14: Andacht. Mo.: 20: Bibelstunde. Mi.: 15: Christlicher Frauendienst im Lehngericht.

Frankenthal. 9,30: Predigtgd., anschl. Kindergd. (Paul). Frei.: Bibelstunde.

Großdubrauke. So.: 9: Gd. mit Heil. Abdm., Jäkel. 10,30: Kindergd., J. Frauendienst nicht am 11., sondern 18. 3. Jungmädchen nicht am 12., sondern am 19. 3.

Goldbach. 16: Gottesfeier.

Großpartham. 9: Gottesfeier. 10,30: Gottesfeier für Kinder.

Großpartham. 15: Ev.-luth. Predigtgottesdienst mit Heil. Abdm., Pfr. Heinze-Bischofswerda.

Gaußig. 9,30: Predigtgd. 17: Abendmahl.

Göda. 8,30: Deutsches Abdm. 9,30: Deutsche Gottesfeier. 10,30: Kindergottesdienst.

Neukirch. 9: Predigtgd. 10,45: Jugendgd. 17: Heil. Abdm.

Pohla. 9: Predigtgd.

Putzkau. 9,30: Predigtgd. Do.: 20: Mädels.

Rammenau. Sbd.: 20: Andacht. So.: 14,15: Taufgd. 15: Gd. Di.: 20: Bibelstd. Mi.: Röderbrunn. Do.: 19,30: Kindergd.-Vorb.

Schmiedefeld. 13,30: Gd.

Seeligstadt. 9: Gd. 10,15: Kindergd. Mi.: 20,15: Frauendienst bei Kühne.

Schmölln. 9,30: Predigtgd. 10,45: Kindergd.

Steinigtwolmsdorf. 8,45: Gottesfeier. 9,45: Taufgottesdienst.

Uhyst a. T. 8,30: Beichte und Heil. Abdm. 9: Gottesdienst.

Landeskirchliche Gemeinschaft Neukirch. Mi.: 19,30: i. V. Kehrer.

Achtung! Landwirte! Ein Transport selten schöner, junger

bayr. Gangochsen

steht preiswert im Gasthaus zum Roß, Bischofswerda, zum Verkauf.

Auch habe ich in Neukirch einen Transport

ostpreuß. Läuferschweine

zum Verkauf stehen.

Heinrich Linke, Viehhandlung **Neukirch L.**

Zugfester

bayr. Ochse

zu verkaufen in **Kriepitz 237**

Gebrauchter Kultivator

sowie ein guterh., 1500 ltr. großes

Jauchenfaß

am Sonntag, dem 9. März, 10 Uhr **an der Schmiede in Haundorf** zu verkaufen.

Erkältet bei diesem Wetter? Dann kaufen Sie sich sofort eine Flasche Husta-Glycin. Das bringt schnell Hilfe und wohltuende Linderung bei Husten, Halsschmerzen, Verschleimung usw. Fl. RM 1.- Drog. Rudolf Theodor, Bahnhofstr. 1 Neukirch: Drogerie Krahl.

Gesunde Schlankheit

verdank. viele dem Sonnen-Tee. Keine „Gewalterfolge" sondern langsame, aber sichere Wirkung. Vollkommen unschädlich. Pak. -.50 u. 1.- Als Sonnen-Tee-Bonbons z. Schlucken 2.-. Alleinverkauf: **Kreuz-Drog. Paul Schochert,** Straße der SA. 7.

Gebraucht., guterhaltenes

Klavier

gegen Kasse aus Privathand **zu kaufen gesucht.** Gefl. Angebote mit Preis unter Nr. „1860" an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Eintagsküken

von weißem Leghorn ab 15. März laufend zu verkaufen.

Paul Schmidt, Putzkau, Niederdorf 65 beim Neuen Anbau.

11 Zentner schwere **Kuh** worunter das dritte Kalb steht, 20 Ltr. Milchleistg., u. 12 Ztr. schw.

Zugochse

zu verkaufen. Näheres in **Großhänchen Nr. 34**

Breecheshosen

(neu) braun, Bundweite 92, Preis 17.— RM., zu verkaufen **Albertstraße 7.**

Knoblauch-Beeren „Immer jünger"

machen frisch und munter! Sie enthalt. alle wirksamen Bestandteile des reifen, unverfälschten Knoblauchs in leicht lösbarer, gut verträglicher Form.

Vorbeugend gegen **Arterienverkalkung**

hohen Blutdruck, Magen-, Darmstörungen, Alterserscheinungen, Stoffwechselbeschwerden.

Geschmack- und geruchfrei. Monatspackung 1.—

Achten Sie auf die grün-weiße Packung!

Drog. P. Schochert, Straße d. SA. 7. in Neukirch: **Germ.-Drog. Sauer.**

Vielleicht wird es für Sie schwierig sein, „Burnus" immer bei Ihrem Kaufmann zu erhalten, denn „Burnus" ist durch seine große Schmutzlösekraft heute noch begehrter als zuvor. Wenn Sie aber eine Dose „Burnus" bekommen, dann können Sie auch gewiß sein, daß die guten „Burnus"-Eigenschaften genau so vorhanden sind wie früher:

„Burnus" löst den Schmutz schon beim Einweichen aus der Wäsche heraus und macht gleichzeitig das Wasser weich. Sie sehen nach dem Einweichen an der schwarzen klebrigen Brühe, wieviel Schmutz bereits durch „Burnus" richtig aufgelöst ist. Sie spüren es dann beim Waschen, wieviel Arbeit „Burnus" Ihnen schon abgenommen hat. Sie stellen die anderen „Burnus"-Vorteile fest: die Zeitersparnis, die Ersparnisse an Seife, Waschpulver und Feuerung. Sie brauchen die Wäsche nicht mehr durch scharfes Reiben und Bürsten sowie durch langes Kochen zu schädigen. „Burnus" selbst kann die Faser niemals angreifen, weil es den Schmutz biologisch auf natürlichem Wege aus der Wäsche herauslöst. Sie haben die Gewißheit unbedingter Wäscheschonung!

Gründliche hauswirtschaftliche Untersuchungen haben es bewiesen: Ein biologisch hochwirksames Einweichmittel wie „Burnus" löst 3—3½ mal mehr Schmutz aus der Wäsche heraus als das Einweichen mit ungenügenden Mitteln. Und es ist klar: Was an Schmutz schon beim Einweichen herausgelöst wird, braucht später nicht herausgekocht oder herausgewaschen zu werden. Deshalb ist das Waschen mit „Burnus" so einfach.

BURNUS

Der Schmutzlöser mit der Doppelwirkung

Herstellungsgenehmigung erteilt durch Rif unter Nummer 17/041 am 4. Mai 1940.

BURNUS G.M.B.H., DARMSTADT

Deutschlands ältester Dienstknecht

Er schwingt mit 92 Jahren noch die Sense

Auf dem sogenannten Gesindemarkt zu Leutkirch feiert kürzlich noch der bereits 92 Jahre alte Dienstknecht Sebastian Heine von einem Bauern dingen.

Als Sebastian Heine geboren wurde, gehörte die freie Reichsstadt Leutkirch an der Eschach gerade vierzig Jahre zum württembergischen Donaukreis. Vorher war sie Bayern einverleibt. Der umliegende Landstrich, die Leutkirchener Heide, deren Bewohner früher ebenfalls unmittelbare Reichsbürger waren, wurde zum Wirkungsfeld des wackeren Dienstknechtes. Als er einst als Hüterbub seinen ersten Posten antrat, war er froh, außer freier Kost und Wohnung jedes Jahr zu Weihnachten ein neues Feiertagsgewand und zwei Paar derbe Stiefel zu bekommen. Dabei zählte der Arbeitstag damals durchweg vierzehn Stunden, auch gab es noch keine Kranken- oder Unfallversicherungen.

Jeden Morgen, im Sommer um drei, im Winter um fünf Uhr, ging es mit dem ersten Hahnenschrei aus den Federn, dann wurde der Stall gesäubert und das Vieh auf die Weide getrieben, wo es bei schöner Witterung bis zum Abend verblieb. Der Hüterbub aber durfte während dieser Zeit — Strümpfe stricken. Waren die Kühe oder Schafe wieder glücklich unter Dach, so gab es stets in Haus und Hof noch allerlei zu tun, so daß meist erst nach Sonnenuntergang die ersehnte Feierstunde schlug.

Wenn man von Xaver Wipper absieht, der vor einigen Jahren bei einem Bauern zu Wolfgangsberg im Allgäu unter Anteilnahme weitester Bevölkerungskreise sein achtzigjähriges Arbeitsjubiläum feiern konnte, dürfte es sich bei Sebastian Heine wohl um den ältesten landwirtschaftlichen Dienstknecht Deutschlands handeln. Trotz seiner 92 Jahre schwingt er noch den Dreschflegel, Heugabel und Sense wie ein Junger. Darum fehlte er auch nicht, als unlängst in Leutkirch wieder der traditionelle Gesindemarkt abgehalten wurde. Alle Vorschläge, sich nun endlich in einem Altersheim zur Ruhe zu setzen, wies Heine beharrlich zurück. Dafür verdingte er sich erneut bei einem Bauern.

Der greise Dienstknecht hat damit einem Leben getreuester Pflichterfüllung, in dem es den Begriff der Landflucht nie gegeben hat, die Krone aufgesetzt. Und wenn es ihm auch nicht wie seinem Kameraden Xaver Wipper vergönnt war, sein ganzes Dasein an einem Dienstplatz zu verbringen, an dem er selbst zur Familie gerechnet wurde, so weiß doch die Mitwelt auch diese beispielhafte Leistung zu schätzen.

Dresdner Theaterspielplan

vom 10. bis 17. März 1941

Opernhaus. Montag, Anrecht A: „Sizilianische Bauernehre", „Der Bajazzo" (18,30 bis 21). Dienstag, Anrecht A: „Oberon" (18 bis 21). Mittwoch, Anrecht A: „Die Regimentstochter" (19 bis 21). Donnerstag, Anrecht A: „Die Macht des Schicksals" (18,30 bis 21,30). Freitag, außer Anrecht: „Arabella" (18 bis 21). Sonnabend, außer Anrecht: „La Traviata" (18,30 bis 21). Sonntag, außer Anrecht: „Rienzi" (17 bis 20,45). Montag, außer Anrecht: „Arabella" (18 bis 21).

Schauspielhaus. Montag, Anrecht A: „Die Nacht in Siebenbürgen" (19 bis 21,15). Dienstag, Anrecht A: „Held im Zwielicht" (18,30 bis 21,15). Mittwoch, Anrecht A: „Die Nacht in Siebenbürgen" (19 bis 21,15). Donnerstag, außer Anrecht: „Hamlet" (18 bis 21,15). Freitag, außer Anrecht: „Kirschen für Rom" (19 bis 21,15). Sonnabend, Anrecht A: „Struensee" (18 bis 21). Sonntag, außer Anrecht: „Götz von Berlichingen" (17,30 bis 21,15). Montag, Anrecht B: „Die Nacht in Siebenbürgen" (19 bis 21,15).

Theater des Volkes: Montag, Ring 8: „Oberst Vittorio Rossi". Dienstag, Ring 9: „Trockenkursus". Mittwoch, Ring 10: „Die Perle von Tokay". Donnerstag, Ring 11: „Die Perle von Tokay". Freitag, Ring 12: „Die Perle von Tokay". Sonnabend, Ring 13: „Die Perle von Tokay". Sonntag, Ring 8: „Oberst Vittorio Rossi". Montag, Ring 15: „Die Perle von Tokay", Beginn allabendlich 18,15 Uhr.

Komödienhaus. Allabendlich 19,30 Uhr: „Liebesbriefe".

Central-Theater. Allabendlich 19,30 Uhr, Mittwoch auch 16 Uhr: „Glückliche Reise".

Gewinnauszug

5. Klasse 4. Deutsche Reichslotterie

Ohne Gewähr — Nachdruck verboten

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die vor- gleiche Nummer in den beiden Abteilungen I, II und III

20. Ziehungstag — 5. März 1941

In der Nachmittagsziehung wurden gezogen

3 Gewinne zu 20 000 RM. 128514

6 Gewinne zu 10 000 RM. 363882 377185

12 Gewinne zu 5000 RM. 52112 121483 184482 392538

6 Gewinne zu 4000 RM. 178362 207984

21 Gewinne zu 3000 RM. 49416 59379 145547 263762 276604 291449 299436 348553 349104 350739 379060 395677

126 Gewinne zu 1000 RM. 1496 1683 10894 11899 17295 21646 43139 47748 64684 67821 78448 104824 140879 141219 144384 150053 161469 173269 179304 181841 184900 203979 212992 213026 227311 230094 244038 249355 278126 297564 303925 317670 319447 330156 334034 338484 354098 363891 364832 366527 373002 378718 393002

213 Gewinne zu 500 RM. 19473 23742 27373 31744 34680 45149 46357 59124 59653 60746 64580 68788 89613 92399 93642 98743 114597 120663 120758 140655 147347 162923 163235 165618 168641 178119 189102 189492 190631 206312 216441 222288 222903 228805 235054 236701 240293 245212 247804 254476 255572 264519 272948 276711 284834 288121 292567 297348 298487 302257 303144 303521 306518 317692 322043 326649 328675 327434 335122 340781 349055 349842 346334 349727 350872 356412 352761 353704 363428 363694 393680

352 Gewinne zu 300 RM. 2330 2389 6011 9298 10026 14871 16360 20279 21586 22257 24907 27145 29280 29354 30484 33787 33050 38066 38397 39152 39421 40873 41820 42139 44067 47253 47844 52746 53729 53707 53972 57259 58183 61923 64638 67638 68593 74800 76320 76446 78289 82710 83561 84395 86383 88276 89222 90101 90415 92194 92830 93148 96653 97812 98188 101126 101587 102228 108197 108391 112010 115425 121604 123070 126758 129958 134580 134785 135439 136021 137289 139917 143529 148921 147672 150174 150944 153028 158291 161062 166773 179921 184442 186553 186442 189336 191523 193973 194274 196754 198147 198510 200211 206880 208996 211253 214025 214449 217143 220143 228849 232381 237690 240392 240891 242708 242815 242805 243348 250277 251214 251223 251230 252445 257660 260347 258925 261239 262174 262872 268119 279304 271441 273851 277410 280328 284293 284857 284880 289955 305597 321538 324817 324913 310389 310993 314915 318364 318999 319849 322849 326518 327246 327430 327910 330146 330989 334899 334897 342924 342934 343125 348836 348793 349694 350112 351671 354808 357149 357234 358651 358899 359718 360269 361243 369970 373328 374367 374477 374751 375881 376443 376476 377293 377710 379635 383353 385793 391551 392208 394717 394884 395048 395757 396880 398234

Außerdem wurden 6516 Gewinne zu je 150 RM gezogen.

Im Gewinnrade verblieben: 8 Prämien zu je 100 000 RM, 8 Gewinne zu je 100 000 RM, 8 zu je 50 000, 8 zu je 40 000, 80 zu je 10 000, 48 zu je 5000, 78 zu je 4000, 186 zu je 3000, 800 zu je 2000, 992 zu je 1000, 2190 zu je 500, 4096 zu je 300, 22 140 zu je 150 RM.

21. Ziehungstag — 6. März 1941

In der Vormittagsziehung wurden gezogen

3 Gewinne zu 10000 RM. 319830

9 Gewinne zu 5000 RM. 82481 109942 373791

15 Gewinne zu 4000 RM. 29140 139417 222280 253532 269149

27 Gewinne zu 3000 RM. 149041 174639 217917 250504 293741 316561 339487 340574 345740

45 Gewinne zu 2000 RM. 8070 19695 35306 61232 89020 119396 137932 149219 170779 228445 231014 270952 280649 309084 390132

126 Gewinne zu 1000 RM. 1861 32022 54541 69461 73152 75323 93287 96845 104070 110542 117321 127047 129915 140273 141120 150127 154255 154371 163662 167465 173649 177933 183575 184493 194283 226418 264084 264937 274741 274344 275322 286667 292863 301894 303063 304667 306996 313763 324110 330918 334493 367738

370 Gewinne zu 500 RM. 1137 8928 20981 21493 27082 31238 34644 36611 45194 49074 75399 84407 88556 90006 91738 99917 99480 106338 106400 107382 112987 114363 122197 126244 131790 133736 135563 137243 141136 146943 147491 149136 149124 149141 152808 154373 158833 161288 164877 168810 170438 181749 184070 184987 190146 192274 203914 209977 213895 219546 219301 227488 230117 233302 236650 243151 246885 250351 253746 253775 262645 262864 263340 263352 277149 284893 286130 296481 298434 314160 320614 322589 327850 328472 328575 332457 339078 342851 348209 357167 358634 360088 362391 366197 369556 373048 387322 389848 393831 397473

528 Gewinne zu 300 RM. 174 315 718 1083 2710 3794 8923 9979 12364 13519 14604 15097 19147 19994 21385 24870 26552 30929 32504 36003 36473 41367 42552 43176 44130 46931 47923 51149 53419 53434 56160 61535 64254 68514 71307 77401 80912 82588 83893 84558 85303 89161 90597 91398 93964 95895 99926 101048 101243 102856 111339 114812 117028 119824 123529 126113 129142 129434 130155 134144 139109 139729 142048 141832 146453 149169 149528 150248 151659 152849 153437 154043 154131 158327 159943 163899 163029 164420 167048 174243 177307 179065 178967 179879 182316 181248 182109 192881 195111 197954 203732 204813 207421 208111 211878 211720 212732 215148 218941 219817 219851 220644 225426 228346 229944 230970 231192 240083 244205 245189 247179 251883 253731 253994 257446 258232 264351 264878 268322 274663 275897 275827 278094 287833 291389 291430 293860 296330 298741 299313 301304 302175 306791 310031 311888 313523 314993 314779 315703 319517 324813 325362 326015 328113 329216 331997 332343 333736 334884 336061 338844 341998 342399 342498 350431 353997 354285 354910 355467 355714 357230 364439 364493 364571 367144 378139 378194 382783 384078 389539 393381 394864 397036 397998 399252

Kleinchen wurden 6477 Gewinne zu je 120 RM gezogen.